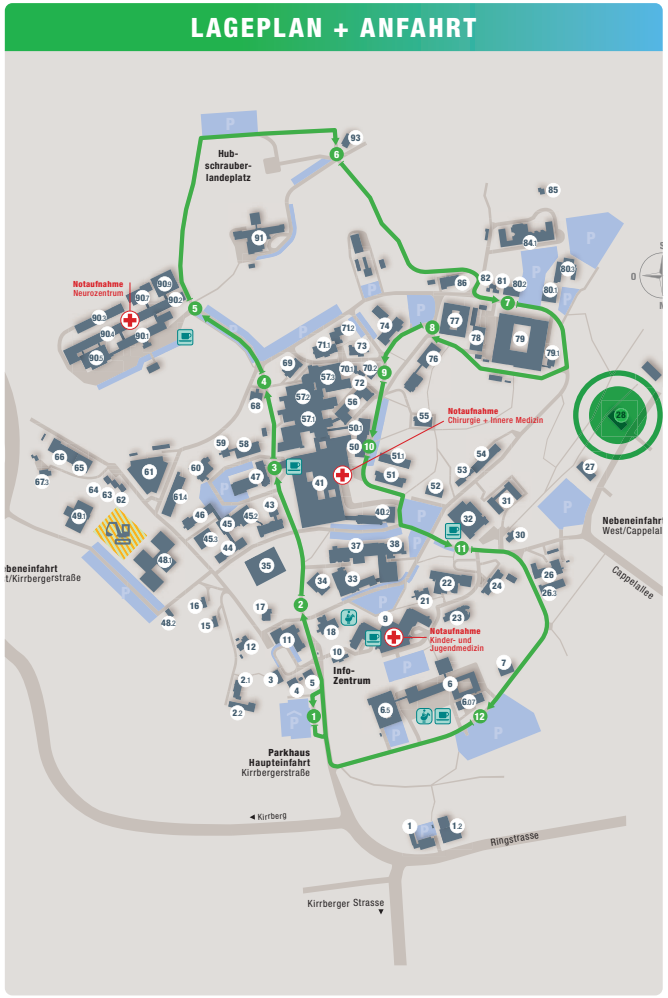
LAGEPLAN + ANFAHRT



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: **www.uks.eu/anfahrt**

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Spezialambulanz für Säuglinge und Kleinkinder
Gebäude 28, 66421 Homburg

Direktorin	**Prof. Dr. Eva Möhler**
Telefon	0 68 41 - 16 - 1 40 00
Telefax	0 68 41 - 16 - 1 40 14
E-Mail	sandra.schmeer@uks.eu
Web	www.uks.eu/kjp

ANMELDUNG, TERMINVERGABE UND WEITERE INFOS

Leitung der Ambulanz und Anfragen zu Kooperation
Dr. Frank W. Paulus, Leitender Psychologe der Klinik

Mitarbeiterinnen der Spezialambulanz
Ida Gerstner, M. Sc., Psychologin
Melanie Jost, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Franziska Longen, M. Sc., Psychologin
Karoline Pfaff, Assistenzärztin
Christina Schmidt, Psychologische Psychotherapeutin

002 002 793 _ 02 _ 2025

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

UKS Universitätsklinikum des Saarlandes



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Spezialambulanz für Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder von 0 bis 6 Jahren mit psychischen Störungen

KLINIKPORTRAIT

Wissenschafft Gesundheit

Spezialambulanz für Säuglinge, Klein-und Vorschulkinder – was ist das?

Die frühe Kindheit von der Geburt bis zur Einschulung kann für Familien sehr belastend sein. Kinder können besondere Bedürfnisse, Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen zeigen, die für ihre Eltern schwierig werden. Auch können Probleme und Belastungen beim Erwachsenen selbst auftauchen und die Beziehung zum Kind erschweren.

Die Ambulanz für Säuglinge, Kleinkinder und Vorschulkinder bietet in solchen Fällen Unterstützung und konkrete Behandlungsmöglichkeiten. Das Ziel ist, den jungen Kindern und ihren Familien zu helfen und eine positive Eltern-Kind-Beziehung zu ermöglichen.

Wer Kann behandelt werden?

Säuglinge und Kleinkinder mit

- Fütter- und Gedeihstörungen
- Schlafstörungen und
- exzessivem Schreien

Psychische Störungen des Kleinkind- und Vorschulalters wie z.B.

- Trotzverhalten
- Hyperaktivität
- Angststörungen oder
- depressive Störungen
- Postraumatische Belastungsstörung und Traumafolgestörungen

Risikokinder nach Früh- und Mangelgeburt mit Verhaltensproblemen

Risikokinder im Vorschulbereich mit Verhaltensproblemen, die in Pflegefamilien oder Einrichtungen der Jugendhilfe leben





Welche Untersuchungs- und Behandlungsangebote gibt es?

Zunächst erfolgt eine vollständige Anamnese und Diagnostik des Kindes, einschließlich Problemanalyse des kindlichen Verhaltens und der Eltern-Kind-Interaktion, und ggf. körperlicher Entwicklungsuntersuchung.

Je nach Kindesalter und Indikation können folgende ambulante Behandlungen in der Spezialambulanz für Säuglinge und Kleinkinder angeboten werden:

- Beratung und Psychoedukation der Eltern
- Verhaltenstherapie des Kindes
- Eltern-Kind-Interaktions-Psychotherapie
- Spieltherapie des Kindes
- Gruppentherapie für Eltern

Kooperation und Vernetzung

Wir kooperieren mit und werden angefragt von

- niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin
- Kinderkliniken und Geburtsstationen
- Frühförderstellen (FF)
- Kindergärten und integrativen Kindertagesstätten
- Arbeitsstellen für Integration (AfI)
- dem ärztlichen Dienst der Gesundheitsämter
- Hebammen
- Jugendämtern
- Familienhilfezentren
- Erziehungsberatungsstellen
- niedergelassenen Psychotherapeuten